



Gemeindebrief

KIRCHENSPRENGEL NEUSTADT-GLEWE

WWW.KIRCHE-NEUSTADT-GLEWE.DE

APRIL - SEPTEMBER 20 20

Jesus Christus ist auferweckt von den Toten !

Er lebt mitten unter uns! Halleluja!





Lichter aus der Aktion
„Hoffnungskerzen“

INHALT

03	Andacht
04 - 09	Aus der Gemeinde
10 - 11	Rückblick
12 - 13	Gottesdienstplan
14 - 15	Termine
16 - 17	Rückblick
18 - 19	Aktion & regelmäßige Termine
20 - 21	Kinder- und Jugend
22	Kinderseite
23	Freud & Leid
24	Ansprechpartner & Impressum

MINA & Freunde



Liebe Leserinnen und Leser,

diese Wochen der Osterzeit werden wir nicht so schnell vergessen. Der Coronavirus bringt unsere vertrauten Abläufe durcheinander.

Wir sollen uns nicht mehr die Hände schütteln, nicht mehr treffen und schon gar nicht umarmen. Viele tragen auf der Straße oder bei der Arbeit Masken, um andere nicht zu gefährden. Abstandhalten heißt es überall. Wir halten diese Regel ein – weil wir Sehnsucht danach haben, dass diese Zeit bald wieder vorüber ist, dass wir uns wie eine Schnecke im Haus verkriechen müssen, weil es draußen gefährlich ist.



Aber die Schnecke ist auch ein altes christliches Ostersymbol der Auferstehung! Im Winter und auch in Trockenzeiten gräbt sie sich ein, und schließt mit einem Kalkdeckel „ihr Haus“ zu. Wie tot sieht sie aus. Genauso war Jesus nach seinem Kreuzestod abgenommen, und in ein Höhlengrab gelegt worden. Die römischen Soldaten

rollten einen großen Stein davor. Der Tod sollte endgültig sein. Aber Gott hat diese menschlichen Pläne durchkreuzt, er erweckte Jesus zum Leben! Nicht der Tod soll das Ende von allem sein, sondern Gott überwindet den Tod und verwandelt zum Leben. Das wurde in Jesus für uns sichtbar. Was Gott an ihm getan hat – das wird er auch an jedem von uns tun, das ist unser Glaube.

In der jetzigen Zeit ist dieser Osterglaube ein großer Halt. Jesus lebt – mit ihm auch wir! Der Rückzug in unsere Wohnungen wird ein Ende haben, wir werden wieder zusammenkommen, gemeinsam feiern und uns die Hände reichen.

Gott sei Dank! Vergessen wir nicht: Die Osterzeit beginnt erst mit dem Ostersonntag – und dauert 50 Tage! So kann die Hoffnung auch langsam wachsen und stärker werden, wie die Spirale des Schneckenhauses in immer größeren Bahnen läuft.

Schauen Sie mal ins Grüne – finden Sie eine Weinbergschnecke? Übrigens: In der Regel ist das Gehäuse rechtsherum gedreht – aber ist es nach links gedreht, dann ist es ein sehr seltener „Schneckenkönig“! Und finden Sie leere Schneckenhäuser, lassen sie sich zu Hause als Osterschmuck wunderbar bemalen. Verschenken Sie sie in diesem Jahr in diesem Jahr als ein Zeichen der Auferstehungshoffnung!



Eine gesegnete fünfzigstägige Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Pastorin

Silke Draeger

Diese besondere Zeit...

Diese Wochen der Coronakrise sind eine außergewöhnliche Zeit.

Aber neben vielen schwierigen Eindrücken und unangenehmen Einschränkungen gibt es auch positive Erlebnisse in der Gemeinde.

Frau Anna Ellerbrock hält den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mehrmals in der Woche gibt sie über ihren Status Challenges auf – Rätsel und Aufgaben für jeden Tag. Sie ist auch mit „Wunder-



tüten“ zu den Wohnorten gefahren, hat die Kinder an der Tür (mit entsprechendem Abstand) besucht und die Überraschungstüte überreicht. Man kann auch hervorragend zusammen online spielen – das ist zwar kein Ersatz für das richtige Zusammenkommen, aber tröstet doch etwas.

Auch die Älteren haben wir im Blick. Fünf Frauen haben sich bereit erklärt, in einem Helferkreis „Jojo“ beim Einkaufen zu unterstützen. Das Känguruh Jojo ist mit seinem Einkaufsbeutel am Bauch das Maskottchen unserer Aktion. So bitte ich all diejenigen, die jetzt zeitweise Hilfe beim Einkauf brauchen, bei mir im Pfarramt anzurufen (Tel: 22557). Ich vermittele Sie in der Coronazeit weiter an eine Helferin. Sie wird Ihnen gerne etwas mitbringen, wenn sie selbst einkauft, ein extra Gang muss nicht sein. Ich möchte betonen, dass wir auch auf die Dörfer kommen! Die Frauen erledigen den Einkauf auf ihrem Weg von der Arbeit, oder zu eigenen Angehörigen. Also, scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen!

Viele machen mit bei der **Hoffnungskerzen-Aktion**, jeden Abend um **19.00 Uhr eine Kerze anzuzünden**, manche senden mir ein Foto, das ich ein mal am Tag allen weitersende. So teilen wir Hoffnung!

Jojo hilft Einkaufen



Helferkreis Ev. Kirche
Tel. (038757) 22557

Sie trauen sich in der Corona-Krisenzeit derzeit nicht aus dem Haus? Rufen Sie im Ev. Pfarramt an, wir helfen kostenlos in Neustadt und den umliegenden Dörfern. Sprechen Sie mir auch gern auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Ihre Telefon-Nummer, ich rufe Sie zurück.

Pastorin S. Draeger

Inzwischen gibt es in den Gemeinden eine gemeinsame Info- Whatsapp-Gruppe. Diese Gruppe dient nicht der Unterhaltung, sondern Informationen, die Frau Ellerbrock und Frau Draeger dort hineinstellen.

Die Gruppe hat jetzt 60 Nutzer. Kommen auch Sie gerne dazu.

Melden sich bei uns, wir nehmen Sie auf.

Wer einen Kommentar schicken will, kann dies direkt tun!

So vermeiden wir eine Überflutung durch Nachrichten.

Glocken und Orgeln...

...gehören zu den auffälligsten und wohl auch beliebtesten Ausstattungsstücken einer Kirche. Sie sind mehr als nur Gegenstände im *Bauwerk KIRCHE*. Sie verkünden im Wortsinn Gottes Gegenwart und das Leben in der Gemeinde. So ist es allzu verständlich, dass ihr Fehlen schnell bemerkt und auf längere Sicht ihr Klang vermisst wird, wenn der *Zahn der Zeit* sie zum Verstummen gebracht hat. Umso größer ist die Freude in der Gemeinde und bei der Mehrzahl der Bewohner im Ort, wenn wieder Glockenklang und Orgelmusik zu hören sind.

Meist waren zuvor Anstrengungen vielerlei Art nötig, um Bedingungen und Voraussetzungen zu schaffen, die Reparatur, Generalüberholung oder gar Neuanschaffung einer Glocke oder Orgel zustande zu

bringen. Auch in unserer Neustädter Kirche musste auf den Klang der *Mehmel-Organ* mehrere Monate verzichtet werden, nachdem im Sommer 2019 von allen Fachleuten und den Verantwortlichen die Instandsetzung fast aller Teile des 1873 gebauten Instrumentes als dringend erforderlich beschlossen worden war. Bevor die meisten Einzelteile, wie auch die 613 Pfeifen, in der *Orgelbau-Werkstatt Sauer* erneuert oder repariert werden konnten, brauchte es viel Anstrengung, um die notwendige Geldsumme mit vielfältigen kleinen und größeren Spendenbeträgen und Fördermitteln zusammen zu bekommen. Allen Geldgebern sei hier nochmals Dank und Anerkennung gesagt. Dies geschah bereits in würdiger Form während des Gottesdienstes zur Wiedereinweihung am

19. Januar 2020 - wo auch Gelegenheit war, das restaurierte und wieder *verjüngte* Instrument, gespielt vom Orgelsachverständigen Friedrich Drese aus Malchow, in großer Klangfülle zu hören. Auch für die Gottesdienste am Heiligabend durfte die Orgel zuvor schon weihnachtliche Stimmung schaffen. Wir wünschen uns, die Orgelklänge nun wieder ungestört lange Zeit zu hören - wozu natürlich auch die Schaffenskraft des Organisten gehört. Dazu unserem ehrenamtlichen Organisten

Jürgen Schulz die besten Wünsche! Wir wünschen uns auch weiterhin, dass Herr Schulz eine Ergänzung an die Seite bekommt, vielleicht fühlt sich ein Leser nun angesprochen?

Im Trend der Zeit liegt auch die Chance, eine zweite Glocke zu erwerben, die wegen einer Kirchenschließungen nicht mehr benötigt wird. Dazu braucht es aber den Anstoß und die Anfrage von Ihnen aus der Kirchengemeinde!

Peter Bernhardt



Jubelkonfirmation...



... auch ein neues Wort für eine alte Sache, könnte man meinen.

Am 21. September feiern wir in der Neustädter Stadtkirche mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1963 und 1964 GOLDENE KONFIRMATION. Und weil nicht nur weniger Mädchen und Jungen in dieser Zeit eingesegnet wurden als in den 50er Jahren und früher, wird jetzt nicht nur alle zwei Jahre für diese – abwechselnd in Neustadt und in Brenz – das Jubiläum gefeiert, sondern auch für einige noch ältere, die also 60 oder mehr Jahre auf ihre Konfirmation zurückblicken können. Was noch vor wenigen Jahrzehnten eine große Gnade war, wenn Jubilare 50 oder mehr Jahre auf ein solches Fest zurückschauen durften, ist inzwischen keine Seltenheit mehr. Ein Blick in die Geburtstagslisten zeigt nicht wenige Gemeindeglieder aus Geburtsjahrgängen vor 1940.

Sollte das auch auf Sie, die diesen Gemeindebrief lesen, zutreffen, so wissen Sie, dass Ihnen die Gnade Gottes zuteil wird, dies zu erleben. *Zeit ist Gnade*, diese Inschrift an einer alten Turmuhr mag uns daran erinnern.

Natürlich sind nicht nur die in Neustadt-Glewe und in den umliegenden Dörfern „konfirmierten Jahrgänge“ eingeladen, dieses Wo-

chenende im September in unserer Kirchengemeinde

zu feiern. Auch jene, die jetzt hier wohnen, Verwandte oder Bekannte wissen, für die es zutrifft, mögen dies gern im Pfarrbüro mitteilen.

Jubiläen werden gern gefeiert, das ist nicht nur in den Familien so, auch in den Kirchengemeinden wird heutzutage gern ein passender Anlass mit einem Gemeindefest „gekrönt“. Hier kommt mir schnell der neue Begriff **EVENT** in den Sinn.

Ein *Konfirmations-Jubiläum* ist da doch etwas Anderes. Das Wort selbst gefällt mir zwar schon besser als *Jubelkonfirmation* – da klingt bei mir im Ohr ein wenig die *Partystimmung* – aber einen Grund zum Jubeln sieht wohl eher keiner, der vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert wurde. Grund zum Danken und Nachsinnen schon.

Dies zu bedenken, möge recht vielen der zum ersten September-Wochenende eingeladenen Jubilare gelingen. Wie schon immer all die Jahre, treffen sie sich vorher am Nachmittag des 5. September bei Kaffee und Kuchen zum Klönen und *Wiedererkennen* und feiern dann am Sonntag 10.30 Uhr mit der Gemeinde den Festgottesdienst.

Peter Bernhardt

Kirche im Gespräch...

... das leben wir in unterschiedlichen Formen hier vor Ort:
nicht nur regelmäßig nach dem Gottesdienst in Neustadt beim Kirchenkaffee; sondern auch in den verschiedenen Kinder – und
Seniorengruppen, die sich wöchentlich treffen.

Aber es gibt auch verschiedene Angebote, sich konkret mit Bibelworten auseinanderzusetzen. Erinnern darf ich an die **Bibelgesprächstage** in Brenz, die die „Ladestation“-Treffen in der Region vorbereiten. In diesem Jahr ist der vierte und letzte Termin in **Brenz geplant am Mi. 29. April um 15.30 Uhr als Vorbereitung** für die Ladestation am Donnerstag, 7.5.2020 um 19.30 Uhr in Neustadt/ Stadtkirche zum Thema: „*Wir sind alle Ausländer – fast überall*“. Herzlich willkommen.



Besonders die jungen Leute sind eingeladen zur **Haukreisgruppe** mit Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock! Sie treffen sich nach Absprache. Bei Interesse bitte bei Frau Ellerbrock melden.

Im Kirchenhaus Brenz hat sich ganz frisch eine kleine Gruppe zusammengefunden zum **Gesprächskreis über „Gott und die Welt“**. Auch hier finden die Treffen nach Absprache statt, 14tägig. Bei Interesse bitte bei Pastorin Draeger melden.



Rückblick Papa-Kind-Wochenende (PKW)

Vom 21.-23. Februar machten sich 9 Väter und 16 Kinder auf den Weg nach Damm, um mit Männerpastor Ralf Schlenker und Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock ein Papa-Kind-Wochenende zu verbringen. Nach dem Abendessen und Kennenlernen gab es einige Spiele Erwachsene gegen Kinder. Im Legobauen, UNOKarten-Sortieren, Zeit-Einschätzen und beim Stuhlfußball wurde sich gemessen. Nach viel Konzentration und Spaß stand fest: Es herrscht Gleichstand, sodass alle gleich viele Gummibärchen essen konnten.



Am Samstag gab es drei Stationen, die alle Väter und Kinder durchliefen. Es wurde mit „Holzschmied“ Konstantin Schulz geschmiedet, eine GPS-Schatzsuche im Wald gemacht und gemütlich coole Dinge aus Papier gebaut (Papercraft). Abends trennten sich dann die Wege: Die Kinder duellierten sich im UNO-Turnier und die Männer genossen die gemeinsame Zeit beim Männer-Palaver. Was dort besprochen wurde? Man weiß es



nicht, denn „was im Männer-Palaver besprochen wurde, das bleibt im Männer-Palaver“.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam einen sehr schönen und bunten Gottesdienst zu unserem Wochenend-Motto „Und gut is“, zu dem sogar ein paar Menschen aus der Ortsgemeinde kamen. Dass Jesus sagt „Lasst die Kinder zu mir kommen“ passte zum Thema Schöpfung: Gott schuf den Menschen und sprach: „Und gut is“. Wir - egal ob Kinder oder Erwachsene - dürfen zu Jesus kommen, ohne irgendwie besonders toll sein zu müssen.



Noch auf dem Parkplatz kamen die ersten Fragen, wann denn das nächste Papa-Kind-Wochenende sei. Nach Absprachen können wir nun freudig mitteilen: Es wird ein nächstes Papa-Kind-Wochenende in Damm geben und zwar vom 7.-9. Mai 2021 (nächstes Jahr!). Anmeldungen sind noch nicht möglich ;-)

Anna Ellerbrock

Es sind hier 15 Wörter versteckt, die alle mit der Ostergeschichte zusammenhängen. Kannst Du sie alle finden? Sie stehen waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts geschrieben.

Folgende Wörter mußt Du suchen - Abendmahl, Auferstehung, beten, Dornenkrone, Engel, Erdbeben, Hahn, Himmelfahrt, Judas, Kreuzigung, Missionsbefehl, Petrus, verleugnen, Verrat wachen

A	O	M	I	S	S	I	O	N	S	B	E	F	E	H	L	W	J	Y
C	R	Z	V	T	W	K	A	D	Y	B	I	Q	C	G	X	I	N	S
A	L	W	D	N	R	C	F	A	T	D	Y	A	O	L	N	H	B	T
B	J	A	H	B	E	T	E	N	R	K	U	R	F	P	E	A	Q	R
E	W	C	R	U	Q	N	Y	Q	E	S	W	L	U	Z	B	Y	S	H
N	K	H	Q	M	L	A	G	N	U	H	E	T	S	R	E	F	U	A
D	R	E	W	O	B	L	S	U	A	B	M	G	O	T	B	W	R	F
M	B	N	O	A	N	E	V	O	E	S	Z	C	I	H	D	P	T	L
A	G	P	B	S	I	G	C	M	D	L	U	B	A	X	R	K	E	E
H	U	R	A	Z	K	N	U	X	H	F	R	G	Q	M	E	J	P	M
L	S	D	O	R	N	E	N	K	R	O	N	E	V	S	T	B	C	M
M	U	S	W	Y	M	O	B	T	A	R	R	E	V	T	E	O	Z	I
J	A	K	R	E	U	Z	I	G	U	N	G	O	M	B	N	H	A	H

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
-------	----------	--------	--------------	-------

APRIL				
So, 19.4.	10:30			9:00
So, 26.4.	10:30			

MAI				
So, 3.5.	10:30 *			
Samstag, 9.5.		15:30	17:00	
So, 10.5.	10:30			
So, 17.5.	10:30			9:00
Donnerstag, 21.5.	Himmelfahrt auf dem Steinbecker Friedhof, 10:30 Uhr			
So, 24.5.				
Pfingsten, 31.5.	10:30 *			

JUNI				
Pfingstmontag, 1.6.				10:00 *
Samstag, 6.6.		15:30	17:00	
So, 7.6.	10:30 *			
So, 14.6.	10:30			9:00
Samstag, 20.6.	Johanni - Konzert in der Kirche Brenz, 17:00 Uhr			
So, 21.6.	10:30 P. Wielepp			
So, 28.6.	10:30 P. Schaefer			9:00 P- Schaefer

Datum	Neustadt	Stolpe	Blievenstorf	Brenz
-------	----------	--------	--------------	-------

JULI				
Samstag, 4.7.			17:00 E. Neumann	
So, 5.7.	10:30 E. Neumann	15:30 E. Neumann		
So, 12.7.	Gartengottesdienst Blievenstorf, Kurzer Weg 3 bei Familie Eglinsky, 15:00 Uhr			
So 19.7.	10:30			9:00
So 26.7.	10:30			

AUGUST				
So, 2.8.	Regionaler Gottesdienst zum 250- jährigen Stadtkirchenjubiläum in Ludwigslust, 10:00 Uhr			
So, 9.8.	Stolpe für ALLE, anschl. Eiskaffee, Kirche Stolpe, 14:30 Uhr			
So, 16.8.	10:30			9:00
So, 23.8.	10:30			
So, 30.8.	14:30 Uhr, Plattdeutscher Gottesdienst, Kirche Brenz; anschl. Kaffeetrinken. Kuchenspenden erwünscht.			

SEPTEMBER				
So, 6.9.	Goldene Konfirmation, Stadtkirche Neustadt, 10:30 Uhr			
So, 13.9.	10:30			9:00

Aufgrund der momentanen Situation können wir für das Stattfinden der Veranstaltungen nicht garantieren. Bitte achten Sie auf die Aushänge vor Ort.



Sommer 2020

Himmelfahrt : Donnerstag, 21.5.2020 Gottesdienst im Grünen, zusammen mit der Spornitzer Gemeinde, auf dem Steinbecker Friedhof
Beginn 10.30 Uhr. Im Anschluss Picknick

Gartengottesdienst in Blievenstorf:

Sonntag, 12. Juli 2020 um 14.30 Uhr, im Garten bei Familie Eglinsky, Kurzer Weg 3. Im Anschluss Kaffeetrinken. Bitte Tasse mitbringen. Für Kuchenspenden sind wir alle dankbar!

Stolpe für ALLE

Sonntag, 9. August, 14.30 Uhr, Im Anschluss Kaffeetrinken. Bitte Tasse mitbringen. Für Kuchenspenden sind wir alle dankbar.

Plattdeutscher Gottesdienst

Sonntag, 30. August, 14.30 Uhr, Kirche Brenz, Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Christian Voss. Im Anschluss Kaffeetrinken im Pfarrgarten Brenz. Bitte Tasse mitbringen. Für Kuchenspenden sind wir alle dankbar.



Musikplanungen

Mit Planungen ist es im Moment wirklich schwierig. Leider musste das Frühlingskonzert des A-Cappellachores im April schon abgesagt werden. Aber wir hoffen, dass wir uns im Juni wieder frei bewegen können und uns wiedertreffen. Geplant ist in der **Kirche Brenz** am Samstag, dem 20. Juni um 17.00 Uhr wieder eine „**Stunde voll Musik**“ unter der Leitung von Elfriede Neumann. Nun konnten sich in den letzten Wochen die Kinder und Erwachsenen nicht treffen zum Unterricht und zum Üben. Achten Sie deshalb bitte auf Aushänge, ob die Musik stattfinden kann.

In **Ludwigslust** wird in diesem Jahr die Stadtkirche 250 Jahre alt. Die Gemeinde feiert drei Tage lang dieses Ereignis. Am Sonntag, dem 2.8.2020 wird (geplant) um 10.00 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden, in dem eine wiederentdeckte **Kantate** aufgeführt wird. Die Kirchengemeinderäte von Brenz und Neustadt haben beschlossen, dass wir gemeinsam den Gottesdienst dort mitfeiern. Lassen Sie sich dazu einladen.



Sobald es möglich ist, wollen wir auch wieder das

Taizégebet monatlich miteinander feiern. Die

nächsten Termine sind (geplant):

8. Mai/ 12. Juni / 10. Juli /

14. August/ 11. September/

9. Oktober/ 13. November/

11. Dezember 2020

jeweils um 19.00 Uhr in der **Kirche Stolpe**. Bitte achten Sie auf die Aushänge!

Rückblick Weltgebetstag Simbabwe



Gerne denke ich an den Weltgebetstag 2020 zurück, ein Höhepunkt in unseren Gemeinden. Während in Brenz sich die Vorbereitungsgruppe unter der Leitung von Carmen Leppin einmal traf, kurz und bündig die Aufgaben verteilte, leitete in Neustadt Heike Peters über 5 Wochen eine Vorbereitungsgruppe, zu der regelmäßig ca. 15 Frauen gehörten.

Und beides funktionierte! In Neustadt bot Frau Peters zudem vorher für alle einen Filmabend an, der die beeindruckende Lebensgeschichte der jungen Sängerin Prudence mit handicap darstellte. Ich war sehr bewegt von dem Lebensmut dieser Frau. Am weltumspannenden Gebetstag, an dem wir den Gottesdienst feierten, nahm ich in Brenz teil. Die Alte Schule war gut gefüllt, es war eine fröhliche Stimmung im Gottesdienst. Lieder, Gebete und Fürbitten verbanden uns mit Frauen in allen Ländern. Und anschließend wurde natürlich festlich getafelt! Die Fotos belegen es. Übrigens: der „Bewegte Gottesdienst“ am Sonntag danach (für Groß und klein) war ebenso eine tolle Sache und sollte im nächsten Jahr wieder stattfinden!

Silke Draeger



Neue Form der Konfirmandenarbeit

Seit Beginn des letzten Schuljahres üben wir uns in einer neuer Form der Konfirmandenarbeit. Sie findet ein mal monatlich vier Stunden statt – und das Besondere ist: nicht mehr nur in kleinen Gruppen, sondern die Kirchengemeinden Neustadt, Brenz und Ludwigslust arbeiten zusammen. Punktuell kommt auch die Kirchengemeinde Groß Laasch dazu. Die Vorbereitung im Team macht viel mehr Spaß, und die Jugendlichen kennen sich aus den verschiedenen Schulen. Auch von ihnen kommt ein positives Echo! Die Eltern sind nun mehr gefragt, sei es, um abwechselnd die Brötchen zu schmieren, oder zu helfen, die Kids zu transportieren. Aber auch das wird gerne mitgetragen!



Ein besonderes Projekt wurde vor kurzem durchgeführt: Thies und Lukas, beide organisieren sich in der RJV (Regionale Jugendvertretung Ludwigslust-Dömitz), hatten ein Planspiel mitgebracht, um selbst zu erleben: Wie

funktioniert der Kirchengemeinderat? Was muss alles bedacht werden, wenn z.B. ein Gemeindefest organisiert wird, aber wenig Geld da ist – und auch die Kirchenfenster kaputt sind? Und wie kann die „Presse“ mit ins Boot genommen werden, um das Ziel öffentlich zu machen und Unterstützung zu bekommen? Zum Schluss kamen am Abend die „echten“ Kirchenältesten. Beim Pizzaessen konnten sich die „Greens“ und die erfahrenen Kirchenältesten kennenlernen, und das gerade Erlernte auswerten. Es war ein gelungenes Projekt! Danke besonders an Evke, Thies und Lukas!

Ostersteine

#stärkeraldertod #hoffnunghamstern

Ist das ein Schreibfehler? Nein! Das ist eine sehr schöne Osteraktion, bei der alle mitmachen können. Hier sei sie kurz erklärt: **Was ist stärker als der Tod?** Die eigene Antwort auf diese Frage wird auf einem Stein in einem Bild oder einem Spruch festgehalten. Gott hat den Stein vor Jesu Grab zum Rollen gebracht!

Man sammle beim Spaziergang Steine, und bemale sie zu Hause mit Acrylfarbe oder kräftiger Tusche. Damit die Farbe haltbar wird, kann man sie mit Nagellack überziehen. Die fertigen Steine in der Osterzeit bis Pfingsten beim nächsten Spaziergang mitnehmen und auf öffentlichen Plätzen hinlegen – für alle sichtbar! Oder heimlich dem Nachbarn auf den Zaun, oder an die Kirchentür legen! Ziel ist es, Freude und Hoffnung weiterzuschenken!



Eine weitere Idee, Freude zu verschenken: Schreibt eine Mitmach-Postkarte und gebt sie in den Pflegeheimen der Lewitz - oder Schloßresidenz ab!



Kinder & Jugendliche Kontakt: Gemeindepädagogin Anna Ellerbrock

HighFive Kinderkirche

für alle Kinder **ab 5 Jahren**
montags, 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**



AfterEight Kinderkirche

für alle Kinder **ab 8 Jahren**
montags, 16:30 - 17:30 Uhr
Kirchenhaus **Brenz**
mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**

» NEXT GENERATION » (13+)

freitags (14-tägig) 18:30 - 20:00 Uhr
Jugendraum **Neustadt**

Erwachsene & Senioren

Englisch montags, 9:30 Uhr
Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Conny Schmidt

Besuchsdienst letzter Freitag im
Monat, 10:00 Uhr im Pfarrhaus
Neustadt-Glewe - Kontakt: Pastorin
Silke Draeger

Seniorenkreis montags (14-tägig),
14:00 - 16:00 Uhr; Stadtkirche
Neustadt - Kontakt: Doris Bernhardt

**Gottesdienste in der Schlossresi-
denz / Lewitzresidenz** normaler-
weise 14-tägig um 9:30 bzw. 10:00
Uhr und nach Absprache. Besucher
und Verwandte sind herzlich einge-
laden! Kontakt: Pastorin Silke Draeger

Musik & Tanz



Seniorentanz dienstags, 9:30-
10:30 Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
donnerstags, 9:30-11:00 Uhr;
Stadtkirche **Neustadt**
Kontakt: Elfriede Neumann

Chor dienstags, 19:00 Uhr; Kirchen-
haus **Brenz** Kontakt: Elfriede Neumann

Posaunenchor freitags, 19:30-21:00
Uhr; Kirchenhaus **Brenz**
Kontakt: Elfriede Neumann

Seniorensingen montags (14-tägig)
14:30 - 16:00 Uhr; Stadtkirche **Neu-
stadt** Kontakt: Barbara Schulz

**Gitarren-, Trompeten- und Flöten-
unterricht, Kontakt: Elfr. Neumann**

Neues für & von der Jugend

Wir treffen uns von » **NEXT GENERATION** » nach wie vor regelmäßig freitags von 18:30 bis 20:00 Uhr (momentan natürlich nicht- sobald die Schulen wieder öffnen, finden auch die Gruppen wieder statt). Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann das bei Instagram

@next.generation_neustadt oder in der WhatsApp-Gruppe (Anna anschreiben: 0176 435 212 82) tun.

Außerdem planen wir gerade einen neuen Jugendgottesdienst:

Merke dir den 8.Mai, 17:00 Uhr schon mal vor - ob wir diesen Termin beibehalten können, ist allerdings noch fraglich #corona

Jugendwoche „JesusHouse“

Lange wurde es geplant und dann kam doch alles ganz anders ;-). Vom 16.-21. März sollte die Jugendwoche „JesusHouse“ stattfinden. Doch aufgrund von Schulschließungen und immer neuen Vorgaben wegen des Coronavirus' konnten wir uns leider nicht „in echt“ treffen. Zum Glück war der



Livestream über Youtube jedem und jeder von zu Hause verfügbar. So



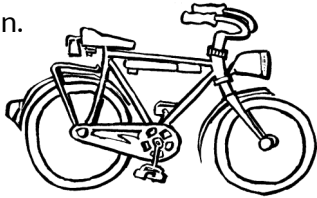
gab es geplante Gewinnspiele über WhatsApp und Instagram und auch der ein oder andere Austausch fand digital statt. Danke an alle, die dabei waren und mitgemacht haben! Du hast es verpasst!? Die Livestreams sind weiterhin auf dem Youtube-Kanal von Jesushouse_official verfügbar. Schau doch mal rein - Zeit genug haben wir ja gerade ☺ .

Fahrrad-Freizeit 2020

Schon direkt nach der letzten Fahrradfreizeit im Sommer 2019 wurden wir gefragt: „Wird es nächsten Sommer wieder eine Fahrradfreizeit geben? Und wenn ja: Wann?“

Zunächst einmal: Ja, es wird wieder eine Fahrradfreizeit geben ☺

Allerdings macht es die momentane Situation unmöglich jetzt schon eine feste Zusage für einen Termin zu geben.



Wir haben uns darauf geeinigt den Termin bekannt zu geben, mit dem Vorbehalt, dass er eventuell auch nicht stattfinden kann. Die Entscheidung dazu fällen wir Ende April.

Also zum Vormerken: Wir planen (!) für die Fahrradfreizeit die 1.Ferienwoche im Sommer (**22.-25.Juni 2020**). Anmeldung und weitere Infos dann ab Ende April/ Anfang Mai.

Es grüßen Euch, Anna Ellerbrock, Maria Lins-Höhl und Christopher Wenzel

Familienwochenende in Dreilützow



Darf man noch Reklame machen? Ja – noch sind nicht alle Plätze belegt für das Familienwochenende in Dreilützow. Es findet im Herbst vom **23. bis 25.**

Oktober 2020 statt. Da wir uns als Vorbereitungsgruppe wegen der Coronakrise noch nicht treffen konnten, gibt es noch keine Flyer. Aber es gibt Telefon und

Mailadressen für die Voranmeldungen. Auch Schlossgeist **DIETER** freut sich schon auf uns!

Voranmeldung bitte ins Pfarramt Neustadt:

neustadt-glewe@elkm.de, (038757-22557).

Oder in Ludwigslust an Frau Blumberg/ Pfarrbüro LWL: 03874-21968





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Geheimzeichen des Glaubens

Religiöse Zeichen sind wie Geheimbotschaften: Zum

Geheimnis des Kreuzes gibt es viele Schlüssel. Gott und die Menschen sind im Kreuz wie die beiden Balken miteinander verbunden. **Das Kreuz**, an dem Jesus gestorben ist, zeigt uns Gottes Nähe: Gottes Sohn hat wie ein richtiger Mensch gelebt und ist wie ein Mensch gestorben. Aber Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Der Tod ist nicht das Ende! Wir sind bei Gott gut aufgehoben.

Der Fisch ist ein altes Geheimzeichen der ersten Christen vor 2000 Jahren: Nach Jesu Tod hatten auch seine Anhänger Angst, verhaftet zu werden. Sie wählten den Fisch als Geheimcode. Der Schlüssel dazu ist aber nicht das Tier, sondern die Buchstaben

des griechischen Wortes für Fisch. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) sind nämlich die Anfangsbuchstaben folgender Worte: Jesus - Christus - Gottes - Sohn - Erlöser.

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“



In welchem Nest liegen die meisten Ostereier?

Treffen sich zwei Hühner. Macht das eine: „Gaack!“ Antwortet das andere: „Miau!“ Fragt das eine: „Wieso machst du Miau?“ – „Na, heutzutage muss man eine Fremdsprache können!“



Osterschokolade

Ein Kakao aus Schokohasen und -eiern zum Osterfrühstück: Erhitze vorsichtig einen Becher Milch. Gib die Schokolade

in Stückchen dazu und löse sie unter Rühren auf. Lecker: ein Klacks Schlagsahne obendrauf!



Auflösung: Im Korb links außen liegen acht Eier.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der beste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

FREUD & LEID



In die Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi aufgenommen wurden: Birgit und Robert [REDACTED] Alt Brenz.
Herzlich willkommen!

Wir gedenken unserer Verstorbenen



- Udo [REDACTED] + 4.12.2019, 66 Jahre
- Käte [REDACTED] + 5.12.2019, 89 Jahre
- Bernhard [REDACTED] + 12.12.2019, 91 Jahre
- Ella [REDACTED] + 30.12.2019, 99 Jahre
- Christel [REDACTED] + 4.1.2020, 68 Jahre
- Regina [REDACTED] + 5.1.2020, 88 Jahre
- Erika [REDACTED] 19.1.2020, 94 Jahre
- Karin [REDACTED] + 2.2.2020, 80 Jahre
- Willy [REDACTED] + 26.02.2020, 74 Jahre

***Ich traue dich, o Herr. Du bist mein Gott.
In deiner Hand steht meine Zeit.***

*Meinen Geist lege ich in deine Hände, du treuer
Gott. Psalm 31,6*

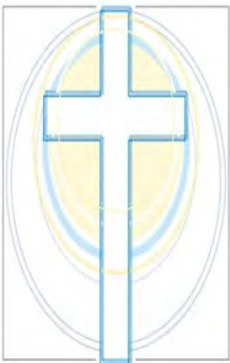
Wir trauern um unsere Kirchenälteste

Christel [REDACTED]

Sie starb am 04.01.2020 im Alter von 68 Jahren.

*Wir sind sehr traurig und denken dankbar an die
Zeit mit Christel zurück. Ihre Lebensfreude, ihr Ge-
sang und ihr Gebet haben uns gestärkt. Sie fehlt
uns! Wir vertrauen Christel Gottes unendlicher
Liebe an.*

*Der Kirchengemeinderat Neustadt-Glewe
mit Pastorin Silke Draeger*



So erreichen Sie uns!

Pfarramt	 Pastorin Silke Draeger	 Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe  (0 38757) 22557  neustadt-glewe@elkm.de
Pfarrbüro Dienstags	 Rosemarie Radowski ☉ 09.00 - 11.30 Uhr	 (0 38757) 22557
Gemeindepädagogin	 Anna Ellerbrock	 (0 38757) 134 692  (0 176) 435 212 82  anna.ellerbrock@elkm.de
Internet	 www.kirche-neustadt-glewe.de	
Telefonseelsorge	☉ Täglich	 (08 00) 1 11 01 11 / gebührenfrei

Impressum

Herausgeber	Pfarramt des Sprengels Neustadt-Glewe, Kirchplatz 2, 19306 Neustadt-Glewe.
Redaktion	Silke Draeger (verantw.), Anna Ellerbrock, Peter Bernhardt
Fotos	Silke Draeger, Anna Ellerbrock, gemeindebrief.evangelisch.de
Layout	Gemeindebrief-Druckerei, Anna Ellerbrock
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.08.2020	
Spenden (ver)schenken? - Warum nicht Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit dem Kirchensprengel Neustadt-Glewe Gutes zu tun. Sie können natürlich gerne einen bestimmten Zweck angeben.	
<u>Bankverbindung der Kirchengemeinde Brenz:</u> VR-Bank, IBAN: DE95 1409 1464 0008 1031 51,	
<u>Bankverbindung der Kirchengemeinde Neustadt-Glewe:</u> VR-Bank, IBAN: DE02 1409 1464 0008 1311 12, BIC: GENODEF1SN1	
<u>Spendenkonto für Bauaufgaben der KG Neustadt-Glewe:</u> Sparkasse Meckl.-SN, IBAN: DE77 1405 2000 1711 0778 08 BIC: NOLADE 21 LWL	
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!	